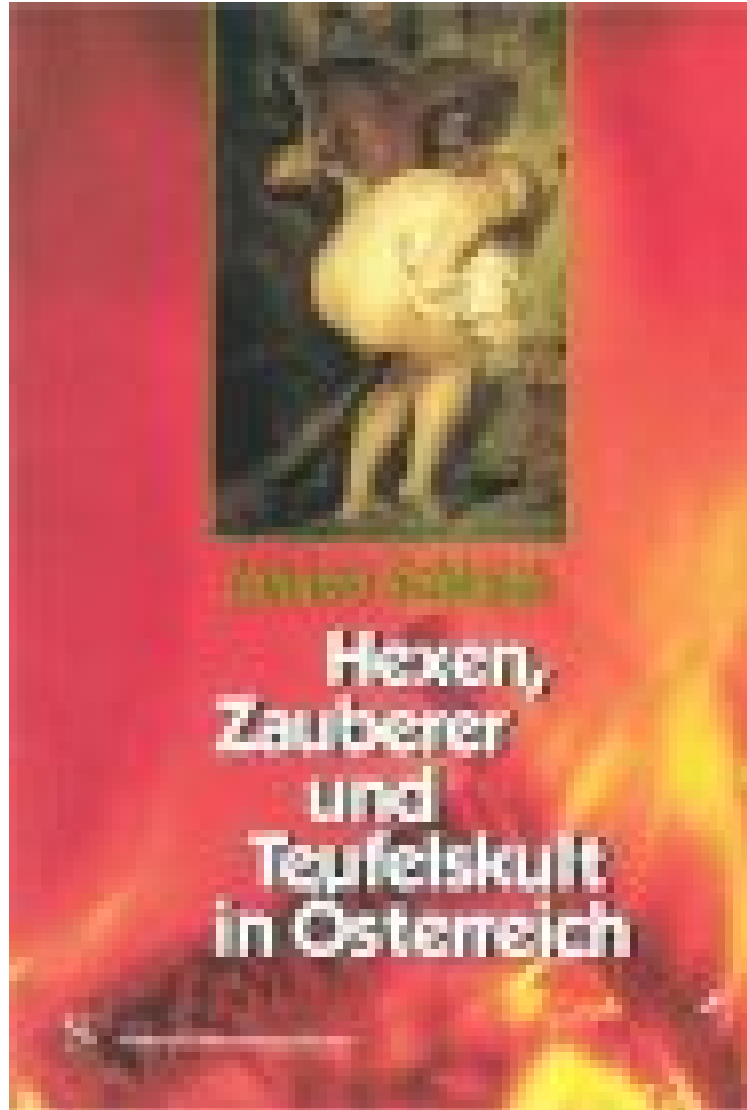


(Read free) Hexen, Zauberer und Teufelskult in sterreich

## Hexen, Zauberer und Teufelskult in sterreich

Von Johann Schleich

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #1272125 in BcherVerffentlicht am: 1999Einband: Sondereinband | File size: 50.Mb

**Von Johann Schleich : Hexen, Zauberer und Teufelskult in sterreich** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Hexen, Zauberer und Teufelskult in sterreich:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wilder Titel drrer InhaltVon BcherRowdyZugegeben der Titel und das Umschlagfoto machte mich neugierig auf ein gutes Sachbuch, dem wird das Buch aber nicht gerecht.Es gibt einen groben berblick auf die Hexenprozesse in sterreich angefangen im 11 Jahrhundert bis ins 17te. Die Einzelfalldarstellung macht den grten Teil aus ( 130 von 170 Seiten), ist aber auch nicht nach Ortschaften oder Jahreszahlen geordnet sondern nur eine chronologische Aufzhlung.Meistens

war die Kirche oder einfache Denunziation der Auslöser der Verfolgung. (nix neues) Positive zu werten sind die vielen zeitgenössischen Abbildungen von Prozessen oder Foltermethoden und das umfangreiche Register der weiterführenden Literatur

**Kurzbeschreibung** Vom späten 15. bis zum 18. Jahrhundert haben in Österreich tausende Prozesse gegen Hexen und Zauberer stattgefunden. Rund 1700 Prozessakten aus jener Zeit sind erhalten geblieben, die minutiös gesichtet, eingetragenen und ins Buch gefunden haben. So bietet das Buch eine umfangreiche Darstellung der Prozesse in Österreich. Die Punkte der Anklage, wie Hexerei, Zauberei, Teufelsanbetungen und deren jeweiligen Erscheinungsformen Schadens-, Wetter- und Milchzauber, Hexenflug, Teufelsbund, Ritualmorde oder Hostienschnidung kommen ebenso zur Sprache, wie die vielfältigen und grausamen Folter- und Hinrichtungsmethoden, die Tätigkeit der Hexenjäger und die Beteiligung der Kirche. Die beschriebenen Fälle sind chronologisch geordnet und den jeweiligen Gerichtsorten zugeordnet, sodass sowohl ein zeitlicher als auch ein geographischer Überblick über die Hexenprozesse und ihre Entwicklung geboten wird und eine volkswissenschaftlich sehr interessante Sammlung des Aberglaubens in den Prozessakten entstanden ist. Das Buch stellt ein erschütterndes Dokument menschlichen Aberglaubens und menschlicher Grausamkeit dar. Es liefert einen Überblick über die Hexen- und Zauberprozesse in Österreich, ihre Entwicklung, Ausbreitung und Hauptanklagepunkte und ist somit eine volkswissenschaftliche Sammlung gängiger Vorstellungen über Hexen und Zauberer und deren Fähigkeiten. über den Autor und weitere Mitwirkende Johann Schleich, geboren 1946 in Feldbach, Heeresbeamter. Redaktioneller Mitarbeiter diverser Zeitungen. Jahrzehntelange Recherchen und Sammeltätigkeit zu volkswissenschaftlichen Themen. Zahlreiche Veröffentlichungen und Herausgeber mehrerer Sagenbücher, volkswissenschaftliche und lokalhistorische Publikationen, Beiträge in Rundfunk und Fernsehen, lebt bei Feldbach.